

PRA STELLEN NACH INSOS.

Bei uns einen Beruf erlernen

st-jakob.ch

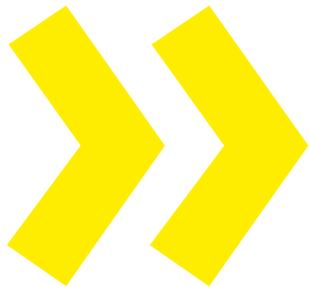


DIE PrA – DER BERUFSEINSTIEG OHNE BARRIEREN

Wenn Jugendliche (noch) nicht in eine EBA-Lehre einsteigen können, bietet ihnen die PrA – Praktische Ausbildung Schweiz eine Perspektive.

Die PrA

- ✓ ergänzt das Angebot der beruflichen Grundbildung (EBA, EFZ).
- ✓ vermittelt Fähigkeiten, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind.
- ✓ fokussiert auf die Stärken der Lernenden.
- ✓ führt zu einem Berufsabschluss mit nationalem Ausweis und Kompetenznachweis.
- ✓ ebnet den Weg in eine EBA oder EFZ-Lehre.



WAS IST DIE PrA?

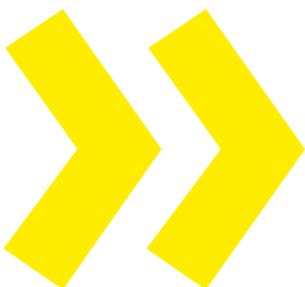
Die PrA – Praktische Ausbildung Schweiz ist eine national organisierte Berufsausbildung ohne Eintrittshürden. Sie dauert zwei Jahre und bietet eine Alternative zu den beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest EBA oder mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ.

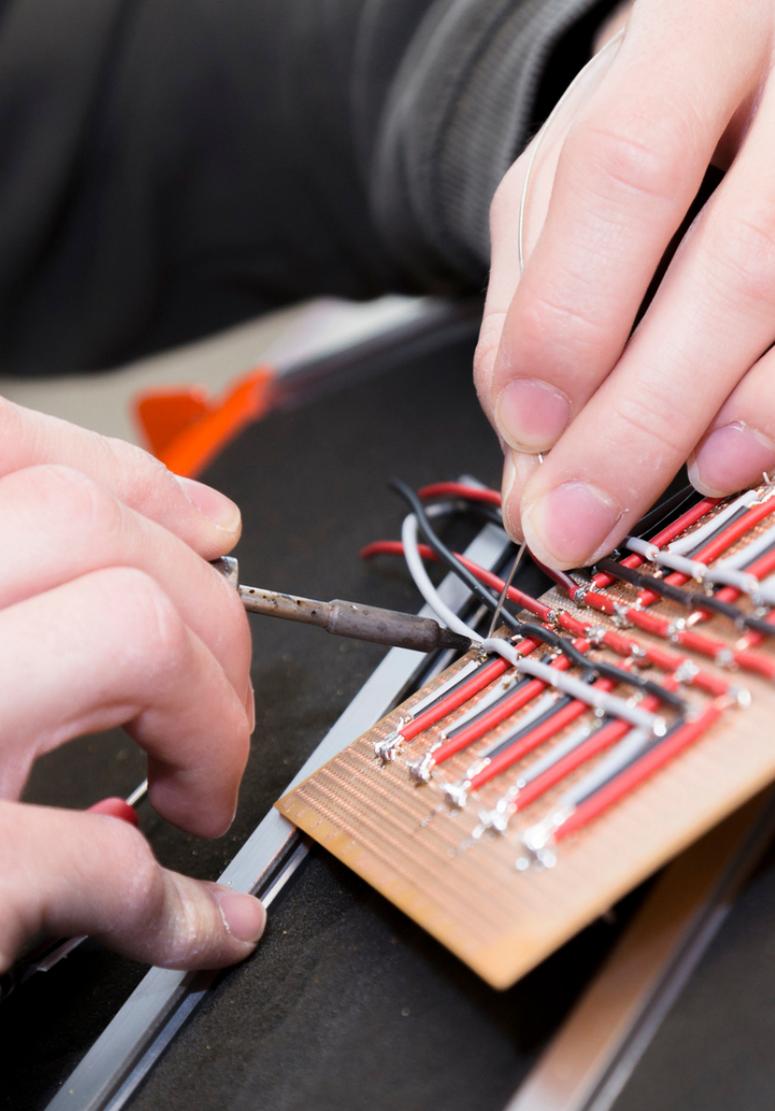
In der Regel wird die PrA von der Invalidenversicherung (IV) im Rahmen einer beruflichen Massnahme finanziert.

Der Branchenverband INSOS ist für die PrA verantwortlich und erteilt Lehrbetrieben die Bildungsbewilligung. Der Verband arbeitet mit den Branchenorganisationen zusammen und stellt sicher, dass sich die Ausbildungsinhalte eng an jene von EBA und EFZ anlehnen. Dies ermöglicht es Lernenden, nach dem ersten oder zweiten Ausbildungsjahr in eine EBA -oder sogar in eine EFZ-Lehre zu wechseln.

FÜR WEN IST DIE PrA?

- Die PrA richtet sich in erster Linie an junge Menschen, welche
- ✓ die obligatorische Schule absolviert und Lernschwierigkeiten haben.
 - ✓ die Anforderungen einer EBA-Lehre nicht erfüllen.
 - ✓ Anspruch auf eine berufliche Massnahme der IV haben.
- Grundsätzlich steht die PrA jedoch allen Menschen offen, die keinen Zugang zu einem anerkannten Berufsabschluss (EBA, EFZ) haben.





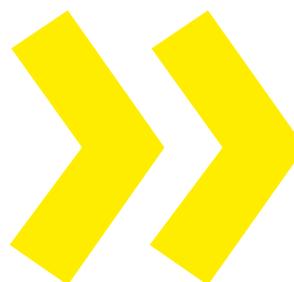
WAS LERNT MAN IN EINER PrA?

Die PrA-Lernenden werden individuell begleitet und durchlaufen ein auf sie angepasstes Ausbildungsprogramm. Dieses vermittelt wesentliche Fähigkeiten, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Die Ausbildungsinhalte basieren auf ausgewählten Kompetenzen des EBA-Bildungsplans.

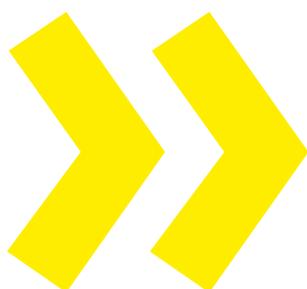
Die PrA umfasst:

- ✓ praktische Arbeiten
- ✓ Berufskunde
- ✓ Allgemeinbildung
- ✓ Praktika

Am Ende der Ausbildung wird ein Qualifikationsverfahren durchgeführt. Dabei attestieren externe Expert*innen den Jugendlichen die erworbenen Kompetenzen.



WIR BIETEN DIR EINE OPTIMALE STARTHILFE.



Die Stiftung St. Jakob bietet rund 40 Ausbildungsplätze für Jugendliche an und ermöglicht so den Einstieg ins Arbeitsleben. Lernende, die vor der Berufswahl stehen sind bei uns herzlich willkommen. Nach einem ersten Kennenlernen wird eine Schnupperwoche absolviert und dabei auf die verschiedenen Interessen der Lernenden eingegangen.

BIST DU MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT DABEI?

Bitte reiche uns Deine kompletten Bewerbungsunterlagen
per E-Mail an bewerbung@st-jakob.ch ein.

Mehr Infos: st-jakob.ch

